

# Weltgebetstag



**Steh auf und geh!**

## Weltgebetstag - Steh auf und geh!

Am 6. März geht der Weltgebetstag der Frauen mit der Sonne einmal um die ganze Welt. „Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt ähnliche Sätze nicht? Frauen aus Simbabwe laden ein, beim Weltgebetstag der Frauen dieses Jahr über solche Ausreden nachzudenken. Sie haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag verfasst. Grundlage ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ aus dem Johannesevangelium, in dem eine Erfahrung mitgeteilt wird, die Hoffnung weckt. Jesus bewegt sich auf Menschen zu, die auf sich allein gestellt sind. Er sagt zu einem, der seine Situation gerne verändern würde: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Er zeigt so, dass dessen Mitarbeit gefragt ist. Die Simbawerinnen machen deutlich: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen aus Simbabwe nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen, verändern sich und ihr Umfeld. Der ökumenische Weltgebetstag unterstützt Frauen und Mädchen, die ihre Lebenssituation verändern wollen.

Er richtet sich zusammen mit anderen Initiativen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung und fordert für das hochverschuldete Simbabwe eine teilweise Entschuldung. Das Geld soll stattdessen in Gesundheitsprogramme investiert werden.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebets- tag für die Pfarre St. Lukas findet am 6.3. um 17.00 Uhr in der Christuskirche statt. Anschließend sind alle eingeladen, im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde gemeinsam zusammen- zusitzen, simbabwische Speisen zu probieren, sich zu unterhalten und auszutauschen.

Für Kinder findet am Sonntag, 1.3. um 10.00 Uhr in der Christuskirche ein Kindergottesdienst zum Thema des Weltgebetstages statt. Herzliche Ein- ladung!

Vera Schellberg, Pfarrerin  
Petra Bungarten, Gemeindefereferentin

## Glaubensseminar: Gott und die Frauen

### Abendliche Impulse zur Fastenzeit fordern „gengerechten Blick“ auf Bibel und Kir- che

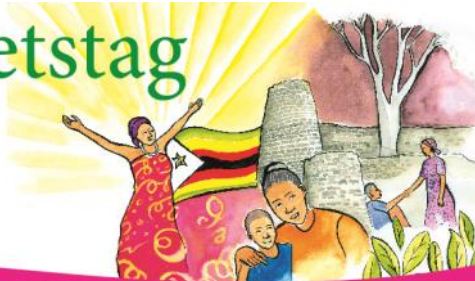
Mit einem „gengerechten Blick“ wollen die Ver- anstalter der abendlichen Fastenzeitimpulse, Pfarre St. Lukas und Katholisches Bildungsforum, „darauf schauen, wie sich Gottesbilder und die Darstellung von biblischen Frauengestalten in un- serer Kirche entwickelt haben und unser heutiges Verständnis mitprägen“. Am Dienstag, 3.3., 19.00 - 21.00 Uhr beginnt die Reihe mit Dr. Aurica Jax, Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Frauenseelsorge. Ihr Thema: „Sonne der Gerech- tigkeit – Gottesbilder und Kirchenbilder“. Eingela- den sind alle Interessierten, die Teilnahme ist kos- tenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen über Bernhard Rietfort, Ka- tholisches Bildungsforum Düren: Telefon 02421 – 94680, E-Mail [info@bildungsforum-dueren.de](mailto:info@bildungsforum-dueren.de), [www.bildungsforum-dueren.de](http://www.bildungsforum-dueren.de)

Alle Termine im Überblick:

„Denn Gott bin ich und nicht Mann“: Impulse zur Fastenzeit in St. Marien, Hoeschplatz, jeweils dienstags, 19.00 bis 21.00 Uhr:

# Weltgebetstag



## Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

- 3.3. „Sonne der Gerechtigkeit“ mit Dr. Aurica Jax, Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Frauenseelsorge;
- 10.3. „Maria – Ich sehe dich in 1.000 Bildern“ mit Maria Cremers, Dozentin für Religionspädagogik am Katechetischen Institut Aachen;
- 17.3. „Unheilige Schrift – Gewalt gegen Frauen in der Bibel“ mit Dr. Christine Kumpmann, Referentin für Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen im Bischöflichen Generalvikariat Aachen.

## Kreuz & quer durch Düren



Im Sommer 2019 entstand die Idee, Schülerinnen und Schüler des Stiftischen Gymnasiums einzuladen, im Rahmen eines Projekts eine Bildfolge für die Infosteile in der Oberstraße zu gestalten.

Zusammen mit ihrem Religionslehrer Dr. Thomas Rubel haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9d für das Thema „Kreuz & quer durch Düren“ entschieden und sind auf Spurensuche in Düren, mit einem kleinen Abstecker nach Kreuzau, gegang-

gen. Sie waren überrascht, wie oft und vielgestaltig das Kreuz noch immer in der Öffentlichkeit vorkommt. Parallel dazu haben sie sich mit der Geschichte und religiösen Bedeutung des Kreuzes beschäftigt und schließlich versucht, die von ihnen aufgespürten Kreuze zu deuten. Insgesamt sind so acht Bilder entstanden, in denen jeweils ein großes oder kleines, bekanntes oder unbekanntes, altes oder neues Kreuz in und um Düren zu sehen ist. Die bewusst kurz gehaltenen Deutungen der Schüler wurden in Sprechblasen hinzugefügt. Im letzten Bild haben sie auf dem Schulhof selbst ein Kreuz gebildet, wobei jeder von ihnen ein kleines Kreuz in der Hand hält.

Die so entstandene Bildfolge wird ab dem 1. März für zwei Wochen auf der Infosteile sowie auf den Homepages der Pfarre St. Lukas und des Stiftischen Gymnasiums zu sehen sein. Sie soll alle Betrachter dazu anregen, über die Bedeutung des Kreuzes in der heutigen Zeit nachzudenken. Im Gottesdienst am ersten Fastensonntag um 10.30 Uhr in der Annakirche werden die Schülerinnen und Schüler das Projekt sowie die einzelnen Bilder vorstellen und erläutern.

Thomas Rubel



## Aus dem Kirchenvorstand

Am 4.2. ist der Kirchenvorstand zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammengekommen. Wichtigstes Thema war die Verabschiedung des Etats für das Jahr 2020, der nur unter erheblichen Mühen ausgeglichen werden konnte. Die noch laufenden Bauprojekte wie der Umbau der Bonifatiuskirche zum Kindergarten St. Pedro und der Umbau des alten Gemeindebüros St. Josef zur neuen Heimstätte des Roncallihauses werden zwar in geplanter Form fertiggestellt werden. Neue Baumaßnahmen und größere Projekte können wegen der angespannten Finanzlage jedoch vorerst nicht mehr realisiert werden. Alle Ausgaben stehen nach wie vor auf dem Prüfstand. Im Bereich Personal wurde Jessica Konradi, die bereits seit eineinhalb Jahren in der offenen Jugendarbeit der Pfarre St. Lukas tätig ist, die Leitung des Thomas-Morus-Hauses als Nachfolgerin des langjährigen Leiters Wolfgang Bauer übertragen. Die nächste Sitzung des Kirchenvorstandes findet am 19.3. statt.

Thomas Rubel

## Einfach katholisch...

...lautet der Titel eines Buches, das sich mit dem Basiswissen des katholischen Glaubens für Erwachsene befasst. Immer wieder stellen sich Menschen im Erwachsenenalter zum ersten Mal in ihrem Leben oder nach langer Zeit wieder neu die Frage nach Religion, Glaube und Kirche, manchmal herausgefordert durch einschneidende Erlebnisse, manchmal auch aus praktischen Erwägungen.

In der Pfarre St. Lukas möchten wir Ihnen einen Ort anbieten, sich über den christlichen Glauben und die katholische Kirche zu informieren. Sie erhalten hier Beratung und Begleitung auf Ihrem persönlichen Weg.

- Sie suchen das Gespräch über Fragen des Glaubens?
- Sie möchten getauft werden?
- Sie möchten gefirmt werden und sich darauf vorbereiten?
- Sie überlegen, nach Ihrem Kirchenaustritt wieder in die Kirche zurückzukehren?
- Sie möchten aus einer der anderen christlichen Konfessionen zur katholischen Kirche übertreten?

Wir laden herzlich ein zu einem Gesprächs- und Informationsabend am Donnerstag, 5. März um 18.00 Uhr ins Papst-Johannes-Haus (gegenüber der Anna-Kirche), 2. Etage. Gemeinsam wollen wir suchen, wie der (Glaubens-)Weg für Sie weitergehen könnte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorabinformationen erhalten Sie bei Gemeindeferentin Petra Bungarten, 02421/3889822, [petra.bungarten@st-lukas.org](mailto:petra.bungarten@st-lukas.org).

Petra Bungarten

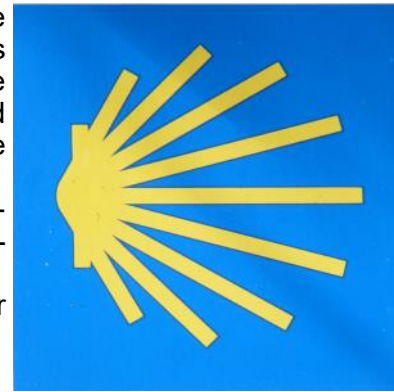
## Angela Mol - Pilgern auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Fotos und Filmaufnahmen am Donnerstag, 12. März, 15.00 - 17.00 Uhr, im Haus der Begegnung St. Bonifatius, Friedenstraße 93, 52351 Düren.

Die Referentin ist den Jakobsweg mehrmals gegangen und hat dabei besonders eindrucksvolle Filmaufnahmen und Fotos gemacht. Sie wird über ihre Erfahrungen berichten und auch viele Fragen gerne beantworten. Eintritt frei.

Förderverein St. Bonifatius-Kirche Düren e.V., Kantstraße 11

Peter Lochner



## Besinnungstag

Zum zweiten Mal lädt das Regionalteam Düren ein zum Besinnungstag für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Region Düren:

Freitag, 13. März von 16.00 bis 21.00 Uhr in Nideggen, Kirchgasse 6.

Das Thema lautet „Umkehr – Tag für Tag: Mein Weg mit Gott“. In dieser Zeit erwarten Sie geistliche Impulse und Anregungen, gemeinsames Gebet, gemeinsamer geistlicher Austausch.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum 4. März im Büro der Regionen Düren-Eifel an: 02421 28020 oder [bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de](mailto:bistumsregion-dueren-eifel@bistum-aachen.de)

Maria Buttermann

## Caritas-Suppen Sonntag

Der Caritaskreis St. Josef lädt zu einem Beisammensein und einer warmen Suppe nach der heiligen Messe am 15.3. um 9.45 Uhr ein. In diesem Rahmen bitten wir um eine Spende für die Gemeindecaritas St. Josef.

Anita Kessel-Kallscheuer

## Senioren in St. Lukas

### Seniorenchor

Der Seniorenchor St. Lukas sucht Nachwuchstalente Ü60, ganz besonders in den Männerstimmen. Da wir in diesem Jahr unser 30-jähriges Bestehen feiern, würden wir uns über eine Teilnahme und Unterstützung bei den wöchentlichen Chorproben und Auftritten sehr freuen.

Wir proben jeden Mittwoch von 15.30 bis ca. 16.30 Uhr. Danach gibt es für alle zur Entspannung Kaffee, Kuchen und Kekse. Kommen Sie im Papst-Johannes-Haus vorbei oder erkundigen Sie sich unter 02421/ 3889814. Wir freuen uns sehr.

Martina Schütz-Berg (Chorleitung)

## Angebote in der Paul-Kuth-Begegnungsstätte

4.3. 15.00 Uhr Fastenzeit oder die Sache mit Kater Paul. Gemeindereferentin Petra Bungarten stellt sich und das Thema vor.

11.3. 9.00 Uhr Morgenbesinnung, anschließend Frühstück

12.3. 14.00 Uhr Spielenachmittag

18.3. 15.00 Uhr Meditation zum Hungertuch

25.3. 15.00 Uhr Betrachtung einiger Kreuzwegstationen

26.3. 14.00 Uhr Spielenachmittag

### Seniorentreff St. Marien

18.3., 14.30 Uhr: Besinnlicher Nachmittag zur Fastenzeit in St. Marien

## Spielenachmittag im Papst-Johannes-Haus

20.3. 14.00 - 17.00 Uhr

## Liturgie

### Andachten zur Fastenzeit im Ühledömchen

In der Fastenzeit finden im Ühledömchen an der Kölner Landstraße wieder regelmäßige Fastenandachten vom 1.3. bis einschließlich Palmsonntag, jeweils sonntags um 15.00 Uhr statt. In den Andachten wird die Fastenzeit bzw. österliche Bußzeit aus verschiedenen Blickwinkeln im Gebet betrachtet. Die Pfarre St. Lukas und der Förderverein Ühledömchen laden herzlich ein. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass das Ühledömchen auch außerhalb der Andachten an jedem Wochenende samstags und sonntags als Ort der Ruhe und Besinnung und der stillen Anbetung geöffnet ist.

Karl-Heinz Wolf





### Patronatsfest St. Josef

Das Hochfest des heiligen Josef, feiert die Gemeinde St. Josef am Sonntag, 22. März um 9.45 Uhr unter musikalischer Gestaltung des Kirchenchores. Seien Sie herzlich eingeladen.

Pfarrer Stinkes

### Gottesdienste im Krankenhaus Düren

- 7. März 18.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrerin Irene Weyer in der ökumenischen Kapelle
- 14. März 18.00 Uhr Hallengottesdienst mit Krankensalbung – Gebet um körperliche und seelische Heilung. Musikalische Gestaltung: Gruppe „Regenbogen“, Merzenich unter der Leitung von Uschi Knoch

### Theater-Aufführung „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, Christuskirche Düren, Peter-Beier-Platz

Der 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges und damit auch der 75. Jahrestag der Hinrichtung des Widerstandskämpfers und evangelischen Pfarrers Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg sind die Anlässe, um in der Dürener Christuskirche das Stück „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ zur Aufführung zu bringen.

Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach – unterwegs als „Eure Formation“ – hatten schon im Jahr des Reformationjubiläums mit einem Luther-Stück und

einem besonderen Licht-Design für Furore gesorgt. Nun haben das Forum Politik und die Evangelische Gemeinde zu Düren die Theater-Formation in die

Christuskirche eingeladen. Das Schulreferat des Kirchenkreises Jülich unterstützt das Projekt ebenfalls und hat den Kontakt zu den Schulen in Stadt und Kreis Düren hergestellt. Schüler/innen können kostenfreie Eintrittskarten erhalten. Ermöglicht wird diese Aufführung durch einen Zuschuss der RKP-Stiftung. Die Karten sind zum Preis von 10 € für Erwachsene und kostenfrei für Schüler/innen im Eine-Welt-Laden erhältlich. Gruppenbestellungen können per E-Mail erfolgen: [DC.Siedler@web.de](mailto:DC.Siedler@web.de).

Das Stück ist genauso wie das Leben und Denken Dietrich Bonhoeffers heute wieder hoch aktuell. Es ist ein Beispiel für Zivilcourage und Widerstand gegen eine Gesellschaft und Herrschaft, die Menschen diskriminiert und alles einer Ideologie unterordnet. Bonhoeffer hat am Attentat des 20. Juli 1944 mitgewirkt. Vielen ist er durch das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ bekannt. Daran knüpft das Theaterstück an. Aber es gibt noch mehr Texte, die einen zum Nachdenken bringen und heute (leider) wieder wichtig werden.

### Die Theater-Gruppe schreibt über ihr Stück:

„Am 8. Mai 1945 wurde die deutsche Bevölkerung nicht befreit – sie wurde endgültig besiegt, nachdem sie bis zum bitteren Ende und darüber hinaus die Nazi-Herrschaft unterstützt hatte. Der Nationalsozialismus ist nun einmal eine echte Volksbewegung gewesen. Unsere Repräsentation des Lebens und Werks von Dietrich Bonhoeffer handelt vom Dasein des Christentums und seiner Menschen in schwierigen Zeiten, von einem der



auszog kein Nazi zu werden, von einem, der Allianzen im Widerstand schmiedete um bis zu seinem Lebensende Christ zu bleiben.“

Einen kleinen Eindruck von der Produktion bietet ein Trailer: <https://www.dermitdemlied.de/>

Die musikalische Theater-Produktion ist der mal unterhaltsame, mal bedrückende Versuch, das gesellschaftliche Zusammenspiel von den deutschen Christen bis 1945 zu hinterfragen, aber auch das Spiegelbild der deutschen Gesellschaft nach 1945 zu durchleuchten, die den Anspruch auf Normalisierung erhebt. Alles wieder gut? Diese Vorstellung ist durch die politischen Entwicklungen der letzten Zeit fragwürdiger geworden als sie vielleicht ohnehin schon war. Sie zeigt sich ebenso am eigenartigen Verhältnis der Gesellschaft zu seiner Vergangenheit wie in der grundsätzlichen Art und Weise, in der hierzulande die Zugehörigkeit vor Gott gelebt und diskutiert wird.

Das Vermächtnis Bonhoeffers ist Treibstoff – die In-halte für Gottlose und Gottnahe eine Tiefenbohrung. Die Produktion stellt einen Beitrag zu einer der wichtigsten gesellschaftlichen Debatten der kommenden Jahre dar und macht handfeste Vorschläge, wie man sich in ihr positionieren kann.

Dirk Siedler

## Musikalische Highlights

### Orgelkonzert in der Annakirche

Samstag, 14.3. 18.00 Uhr St. Anna  
mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy, J.S. Bach und A. Guilmant

Nikolaus Forkel schrieb 1802 über Bachs Triosonaten begeistert: „Man kann von ihrer Schönheit nicht genug sagen.“ Mendelssohns Sonaten sind richtungsweisende Zwischenglieder zwischen Barock und Romantik und Guilmants Sonaten sind Ausgangspunkt für die französische Orgelsinfonie.

Alle drei Gattungen in einem Konzert zu hören, ist selten genug und verspricht ein spannendes Hörerlebnis.

An der Metzler-Orgel: Hans-Josef Loevenich  
Eintritt frei, Spende erbeten

### Cappella Villa Duria lädt ein zum Passionskonzert „And the Mother did weep“

Sonntag, 29.3. 18.00 Uhr, St. Marien  
Karl Jenkins (\* 1944), Stabat Mater für Kontraalt Solo, Chor und Orchester

The Peacemakers Teil I

Nicht nur wegen des großen Erfolges bei der ersten Aufführung des „Stabat Mater“, sondern insbesondere wegen der eindrücklichen musikalischen Friedensbotschaft steht es in diesem Jahr noch einmal auf dem Konzertprogramm der Cappella Villa Duria. Jenkins schrieb das „Stabat Mater“ 2008. Hier fügte er den sechs lateinischen Sätzen des Stabat Mater sechs weitere Texte hinzu, die in verschiedenen Sprachen die Trauer und das Weinen der Mütter über den Tod ihrer Kinder thematisieren – über die Grenzen von Zeit und Ort hinweg, ein Manifest für den Frieden in der Welt! 2011 erweiterte Jenkins seine Sehnsucht nach Frieden mit „The Peacemakers“ u.a. mit Texten von Jesus Christus, Mahatma Gandhi, des Dalai Lama und des Erzbischofs von Canterbury.

Ausführende:

Ina Hagenau, Alt,

Horhannes Margaryan, Duduk

Oratorienchor und Sinfonieorchester der Cappella Villa Duria

Leitung: Johannes Esser




## Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus



### Ausstellung „Jeder Mensch ist ein Königs- kind“ von Ralf Knoblauch

Crownfunding – ein achttes Sakrament? Ralf Knoblauch, Jahrgang 1960, gelernter Tischler, nun ständiger Diakon im Erzbistum Köln, in der Pfarre St. Thomas Morus in Bonn, schnitzte in den letzten Jahren Holzskulpturen, die Königinnen und Könige zeigen. Nähert man sich Ralf Knoblauchs Königen, so scheinen sie schweigend zu sagen: „Rühr mich an!“ Man kann fast nicht anders, als ihnen über die Köpfe zu streichen (was auch ausdrücklich erlaubt ist) und die Materialität des Holzes, seine Risse und Unebenheiten zu spüren. Wir werden an unsere Menschlichkeit und an unsere je eigene Königswürde, an die Würde eines jeden Menschen erinnert.

Ralf Knoblauch zeigt seine Könige und Königinnen in unserer Grabes- und Auferstehungskirche von Samstag, 29. Februar bis Sonntag, 19. April, also inmitten der österlichen Vorbereitungszeit und zu Ostern. Christus, der König der Welt, Mensch geworden in der Krippe, gestorben am Kreuz, verleiht uns durch seinen Tod und seine Auferstehung ewiges Leben und ruft uns in sein Königreich. Seien Sie eingeladen, sich jene viel-sagenden Figuren in unserer Grabes- und Auferstehungskirche anzuschauen und sie ganz bewusst auch zu berühren, um berührt zu werden von sich selber, vom Königlichen in uns, und um sich erneut der unzerstörbaren Königswürde unserer Seele und somit auch der Seelen all unserer Verstorbenen zu vergewissern. „Wenn Gott uns heimbringt. Das wird ein Fest sein. Wir werden einander umarmen und zärtlich sein.“ Diakon Knob-



Ich möchte mit meinen  
Königen Menschen  
berühren. Dazu bedarf  
es nicht nur Kreativität,  
sondern auch Haltung.  
Allein das Angebot von  
Denk"räumen" - also  
Orten und Zeiten, in denen  
diskutiert und nachgedacht  
werden kann über  
WÜRDE und WERTSCHÄTZUNG  
ist politisch und verankert  
das Thema in der  
Gesellschaft.

*Ralf Knoblauch*

lauch wird am Samstag, 29. Februar in der Gedenkmesse um 17.00 Uhr anwesend sein und das Wort an die Gottesdienstbesucher richten. Ich freue mich auf diese Ausstellung und lade Sie herzlich dazu ein.

Pfr. Stinkes

### Regelmäßige Termine in der Grabes- und Auferstehungskirche

Die nächste Lesequelle ist am Donnerstag, den 5. März zur gewohnten Zeit um 18.00 Uhr  
Am Freitag, dem 13. März ist ab 15.30 Uhr die nächste öffentliche Führung in der Grabes- und



Auferstehungskirche. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich. Informationsflyer liegen zur Mitnahme aus. Sollten Sie Fragen zum Bestattungsritus oder den Modalitäten zur Urnengrablege haben, können Sie uns auch über unser Büro der Geschäftsführung 02421-3889868 erreichen.

Am Vorabend zu Maria Lichtmess wurde eine weitere Ausbaustufe der Grablegen gesegnet. Ein kleiner Kirchenführer durch unsere Grabes- und Auferstehungskirche liegt in der Kirche aus. An jedem Samstagabend in der Fastenzeit betrachten wir vor der Gedenkmesse für unsere Verstorbenen um 16.30 Uhr den Kreuzweg. Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen.

Weiterhin können Sie auch die seit dem Aschermittwoch bereitliegenden Gedenksteine mit den Namen Ihrer Lieben beschriften und zu Füßen der Osterkerze hinlegen. Die Gedenk-Stein-Aktion endet am Karsamstag mit dem Hinaustragen der Steine nach den Auferstehungsfeierlichkeiten und Ablegen am Hochkreuz neben der Grabes- und Auferstehungskirche.

### **Treffen der Gruppe Trauerpastoral in St. Lukas**

Das nächste Treffen aller Interessierten an der Trauerpastoral in St. Lukas findet am Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr im Pastor-Schleiermacher-Haus statt. Vorher feiern wir um 18.30 Uhr die Wochentagsmesse in der Alten Kirche.

### **KAB St. Antonius**

Die KAB der Gemeinde St Antonius lädt im Monat März zu folgende Termine ein:

- 4.3. 19.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus Thema zur Misereor-Fastenaktion 2020
- 14.3. 7.00 Uhr Frühschicht zum diesjährigen Thema der Fastenaktion Gib Frieden, anschließend Frühstück im Thomas-Morus-Haus

15.3. 11.15 Uhr hl. Messe zum vierten Fastensonntag, gestaltet zum Thema von Misereor Gib Frieden, anschließend Suppenonntag im Thomas-Morus-Haus. Wir werden Ihnen auch erzählen, was wir in diesem Jahr mit dem gespendeten Geld für Cabo Verde vorhaben.

18.3. 15.00 Uhr Filmnachmittag des Seniorenausschusses

25.3. 15.00 Uhr Andacht der KAB-Frauen in der Fastenzeit, anschließend Kaffee und Kuchen im Thomas-Morus-Haus

Lieselotte von Ameln

## **Pilger- und Studienreise ins Heilige Land**

### **Jordanien - Israel - Palästina**

### **Flugreise vom 13. bis 23. Oktober 2020**

Kreis der Freunde Roms e.V.

Internationale Reise und Studiengemeinschaft

Wenn Sie interessiert sind an hochwertigen Studienreisen innerhalb des 'Imperium Romanum' oder an Pilgerreisen zu den christlichen Stätten der Frühzeit und des Mittelalters bis hin zu den heutigen Wallfahrtsorten innerhalb unseres Reisegebietes von Syrien bis Portugal, dann sind Sie bei uns 'an der richtigen Adresse'.

Seit 1976 geben wir unseren Mitgliedern und allen Interessierten gemäß unserer Satzung die Möglichkeit, über die Geschichte und Kultur auf dem Gebiet des ehemaligen Römischen Reiches informiert zu werden. Dazu bieten wir Reisen zu den jeweiligen Stätten an, die wir selbst organisieren und durchführen.

Die hier angebotene Reise wird geistlich begleitet durch Pfarrer Andreas Galbierz, Niederzier

Preis der Reise: bei 30 bis 39 Teilnehmern ca.



2.175,00 Euro pro Person im Doppelzimmer  
 bei 40 - 48 Teilnehmern ca. 2.095,00 Euro pro  
 Person im Doppelzimmer  
 Zuschlag für Einzelzimmer: 585,00 Euro  
 Teilnehmer: mindestens 30, maximal 48 Perso-  
 nen

Den genauen Reiseverlauf finden Sie im Internet  
 unter: [https://www.kdfr.de/1115-20-jordanien-  
 israel-palaestina.html](https://www.kdfr.de/1115-20-jordanien-israel-palaestina.html)

Anmeldungen nehmen ab sofort während den Bü-  
 rozeiten die Pfarrbüros in Niederzier 02428/1577  
 und Merzenich 02421/33770 entgegen.

Pfarrer Andreas Galbierz

## Adressen unserer Gottesdienstorte

**St. Anna:** Annaplatz 7  
 Haus St. Anna: Waisenhausstraße 8  
 Kloster St. Peter Julian: Kölnstraße 62  
 Ritastift, Rütger-von-Scheven-Str. 81  
 Seniorenwohnanlage am Holzbendenpark

**St. Antonius:** Grüngürtel 41

**St. Bonifatius:** BHB, Friedenstraße 93  
 Krankenhaus Düren: Roonstraße 30  
 Anna-Schoeller Haus: Roonstrasse 8  
 Karmel: Kölner Landstraße 261;

**St. Cyriakus (Alte Kirche):** Cyriakusstraße 30  
 Grabes- und Auferstehungskirche: Cyriakusstraße 6  
 Marienkloster: Kreuzauer Straße 211  
 St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf: Renkerstraße 45  
 Schenkel-Schoeller-Stift, Niederau

**St. Josef:** Piusstraße 40  
 Muttergotteshäuschen (MGH), Zülpicher Straße  
 Herrmann-Koch-Seniorenheim, Im Weyerfeld 1-3

**St. Marien:** Hoeschplatz

## IMPRESSUM

Der Pfarrbrief St. Lukas erscheint monatlich. Wir bitten um Ihr  
 Verständnis, wenn einzelne Artikel aus Platzgründen gekürzt  
 erscheinen.

Herausgeber:  
 Pfarre St. Lukas, Annaplatz 8, 52349 Düren  
 Tel: 0 24 21 / 388 98 - 62 Fax: 0 24 21 / 388 98 - 69  
[pfarrbrief@st-lukas.org](mailto:pfarrbrief@st-lukas.org)

**Besuchen Sie uns online: [www.st-lukas.org](http://www.st-lukas.org)**  
 Redaktion: GR Stefan Uerschelen (verantw.), Markus Schnitz-  
 ler, Eva Franke, Bernd Ollig

**Redaktionsschluss für den April-Pfarrbrief:  
 6. März 2020**

Anschrift der Redaktion:

Pfarre St. Lukas  
 Annaplatz 8  
 52349 Düren  
 Tel. 0 24 21 / 388 98 - 62  
[pfarrbrief@st-lukas.org](mailto:pfarrbrief@st-lukas.org)  
 Druck: Häuser KG, Köln



## Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste in St. Lukas

| Samstag        |                                                                             | Montag          |                                                                        | Donnerstag     |                                                                   |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------|
| 7.30           | Karmel, hl. Messe                                                           | 7.30            | Karmel, hl. Messe                                                      | 7.30           | Karmel, hl. Messe                                                 |
| 8.30           | St. Anna, Laudes / Morgenlob                                                | 9.00            | St. Anna, hl. Messe                                                    | 9.00           | St. Anna, hl. Messe                                               |
| 9.00           | St. Anna, hl. Messe                                                         | 17.30           | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                                    | 9.00           | St. Antonius, hl. Messe                                           |
| 9.30           | St. Anna, Beichtgelegenheit                                                 | <b>Dienstag</b> |                                                                        | 17.00          | Marienkloster Niederau, hl. Messe                                 |
| 17.00          | Grabes- und Auferstehungskirche, Gedenkmesse (Rosenkranzgebet ab 16:30 Uhr) | 7.30            | Karmel, hl. Messe                                                      | 17.30          | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                               |
| 17.30          | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                                         | 9.00            | St. Anna, hl. Messe                                                    | 18.00          | St. Josef, Eucharistische Anbetung                                |
| 18.00          | St. Marien: Wort-Gottes-Feiere                                              | 17.30           | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                                    | 18.30          | St. Josef, hl. Messe                                              |
| 18.30          | St. Bonifatius, hl. Messe* im BHB, Friedenstraße 93                         | 18.30           | St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe                                  | 20.00          | St. Antonius, Nachtgebet (nur 2. und 4. Do im Monat)              |
| <b>Sonntag</b> |                                                                             | 18.30           | St. Cyriakus (alte Kirche) hl. Messe                                   | <b>Freitag</b> |                                                                   |
| 8.00           | Karmel, hl. Messe                                                           | 19.00           | Am 4. Dienstag im Monat: St. Anna, Worship / Singen und Beten für alle | 7.30           | Karmel, hl. Messe                                                 |
| 8.30           | St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache                                   | <b>Mittwoch</b> |                                                                        | 9.00           | St. Anna, hl. Messe                                               |
| 9.00           | St. Augustinus Krankenhaus, hl. Messe                                       | 7.30            | Karmel, hl. Messe                                                      | 15.00          | Am 1. und 3. Fr im Monat: Seniorenzentrum Weyerfeld, Gottesdienst |
| 9.00           | Krankenhaus Düren, hl. Messe                                                | 9.00            | St. Anna, hl. Messe                                                    | 15.30          | Anna Schoeller Haus, hl. Messe                                    |
| 9.45           | St. Josef, hl. Messe*                                                       | 17.30           | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                                    | 16.00          | Haus St. Anna, hl. Messe                                          |
| 9.45           | Marienkloster Niederau, hl. Messe                                           | 18.30           | Krankenhaus Düren, hl. Messe                                           | 17.30          | St. Anna, Eucharistische Anbetung                                 |
| 10.30          | St. Anna, hl. Messe                                                         | 19.00           | St. Anna, hl. Messe in polnischer Sprache                              | 17.30          | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                               |
| 10.30          | Kloster St. Peter Julian, hl. Messe                                         |                 |                                                                        | 18.30          | St. Marien, hl. Messe                                             |
| 11.00          | Ritastift, hl. Messe                                                        |                 |                                                                        | 18.30          | Krankenhaus Düren, hl. Messe                                      |
| 11.00          | St. Marien, hl. Messe*                                                      |                 |                                                                        |                |                                                                   |
| 11.15          | St. Antonius, hl. Messe*                                                    |                 |                                                                        |                |                                                                   |
| 18.00          | St. Anna, hl. Messe                                                         |                 |                                                                        |                |                                                                   |
| 19.00          | Nur am 1. So im Monat: St. Marien, Taizégebet                               |                 |                                                                        |                |                                                                   |

\* falls möglich, ansonsten Wort-Gottes-Feier

**Beichtgelegenheit** haben Sie samstags nach der hl. Messe um 9.00 Uhr in St. Anna, im Eucharistienkloster und nach Absprache mit den Priestern.

## Wir sind gerne für Sie da:

### Büros

#### Zentrales Pfarrbüro: Annaplatz 8

 **38898-0** Fax: 38898-11

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 11.30 Uhr,  
Mo, Di und Do 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Alle Büros haben eine zentrale E-Mailadresse:

**pfarre@st-lukas.org**

Die Gemeindebüros vor Ort stehen Ihnen zu folgenden  
Zeiten zur Verfügung:

**St. Bonifatius und St. Antonius,**

Grüngürtel 41, Tel. 38898-40  
Di 16.30 - 18.00 Uhr

**St. Josef,** Sakristeieingang / Kirchturm, Tel. 38898-50

Di 9.00 - 11.00 Uhr, Do 16.00 - 17.30 Uhr

#### Gemeinde St. Cyriakus und Verwaltung Grabes- und Auferstehungskirche,

Cyriakusstraße 8 Tel 388 98 68

Mo, Di, Do 9.30 - 15.00 Uhr, Fr 9.30 - 12.30 Uhr  
info@grabeskirche-dueren.de

#### Verwaltungs Koordinatorin St. Lukas, Frau Anja Keldenich

Annaplatz 8 Tel. 38898-96 pfarrverwaltung@st-lukas.org

Mo—Fr 9.00 - 14.00 Uhr

#### Verbundleitung der Kindertagesstätten Frau Marlis Graf

Annaplatz 8 Tel. 3889886 marlis.graf@st-lukas.org

#### Caritas - Sprechstunden:

St. Anna: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

St. Antonius: Di 16.30 - 17.30 Uhr

St. Bonifatius: vorletzter und letzter Donnerstag im Monat

15.00 - 17.00 Uhr (im Bürgerhaus Ost, Nörvenicher Str. 7 - 9)

Keine Sprechzeiten in der  
ersten Woche eines Monats

Aktuelle Informationen finden Sie auf  
unserer Homepage:

**www.st-lukas.org**



### Pastoralpersonal in St. Lukas

#### Gemeindereferentin Petra Bungarten

Annaplatz 8 Tel. 38898-22

petra.bungarten@st-lukas.org

#### Pfarrer Hans-Otto von Danwitz,

Annaplatz 8 Tel. 38898-12

hans-otto.von-danwitz@st-lukas.org

#### Gemeindereferentin Marga Fleischmann

Annaplatz 8, Tel. 38898-42

marga.fleischmann@st-lukas.org

#### Gemeindeassistentin Susanne Krüttgen

Annaplatz 8 Tel. 38898-63

susanne.kruettgen@st-lukas.org

#### Pastoralreferent Florian Sobetzko

Annaplatz 8 Tel. 38898-45

florian.sobetzko@st-lukas.org

#### Pfarrer Ernst Joachim Stinkes

Piusstr. 40 Tel. 38898-52

ernst-joachim.stinkes@st-lukas.org

#### Gemeindereferent Stefan Uerschelen

Annaplatz 8 Tel. 38898-62

stefan.uerschelen@st-lukas.org

#### Pastoralreferent Wolfgang Weiser

Steinweg 1 Tel. 38898-92

wolfgang.weiser@st-lukas.org

#### Pfarrer Anton Straeten Poliusstr. 3 Tel. 15982

toni.straeten@st-lukas.org

#### Pfarrer Rainer Mohren, rainer.mohren@st-lukas.org

Priesternotruf: 5990 Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

**Spendenkonto St. Lukas:** Sparkasse Düren, IBAN: DE20 3955 0110 0000 6133 72 BIC: SDUEDE33XXX

Durch die Zweckangabe kommt das Geld dem jeweiligen Zweck in den sechs Gemeinden oder den Hilfswerken zugute.